

Sitzung der Bezirksvertretung Gadderbaum am 21.03.2024

Antwort zur Bürgeranfrage vom 06.02.2024

„Verbesserungsmöglichkeiten zur Sicherheit für Radfahrende am Kantensiek“

Text der Anfrage:

Es ist eine Anfrage von KollegInnen des EvKB angekommen, die darum gebeten haben, einmal zu prüfen, ob es Verbesserungsmöglichkeiten der Sicherheit für Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer am Kantensiek geben kann. Die Kollegin hat sich nun an mich gewandt und ich ihr zugesichert, dass ich über Euch das Amt für Verkehr um eine Prüfung bitten werde.

Die Straße ist schmal und die Gehwege unerlässlich. Das Ganze wird begrenzt durch die Stützmauer rechts und die Bebauung links, sodass ich baulich wenig Möglichkeiten sehe. Ich bin aber auch nur Laie und vielleicht haben die ExpertInnen ja doch noch Ideen, wie man beispielsweise durch zusätzliche Fahrbahnmarkierungen oder Schilder zum Abstand halten zu Verbesserungen für die Sicherheit der RadfahrerInnen dort kommen kann – insbesondere, wenn man bergauf radelt und dadurch langsam ist, die Autos aber teilweise am Anstieg noch beschleunigen und weil natürlich auch weiterhin unsere Krankentransporte zügig durchkommen müssen.

Antwort des Amtes für Verkehr

Bei Piktogrammketten handelt es sich um alleinstehende Radverkehr-Sinnbilder nach § 39 Abs. 7 StVO, die im Bereich des rechten Fahrbahnrandes öffentlicher Straßen aufgebracht werden, um den Kraftfahrzeugverkehr in besonderen Einzelfällen auf das Vorhandensein und die besondere Schutzbedürftigkeit des Radverkehrs hinzuweisen. Piktogrammketten zielen hauptsächlich darauf ab, die Verkehrssicherheit des Radverkehrs und das subjektive Sicherheitsgefühl der Radfahrenden zu erhöhen.

In Tempo 30-Zonen dürfen die Radverkehr-Sinnbilder nicht zum Einsatz kommen. Da sich der betroffene Streckenabschnitt in einer Tempo 30-Zone befindet, ist eine Markierung von Radverkehr-Piktogrammen hier nicht möglich.

Um der Problematik des fehlenden Überholabstands zwischen Kfz- und Radverkehr zu begegnen, werden in einigen Bielefelder Straßen Hinweise zum 1,5m-Abstand in Form von Plakaten oder Schildern angebracht. Diese werden für einen begrenzten Zeitraum von einigen Monaten aufgehängt und können nacheinander an unterschiedlichen Orten eingesetzt werden. Die Straße Kantensiek wird in die Auswahl der Straßen aufgenommen.